Forschung und Praxis des Kinder- und Jugendsports im Dialog

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen und euch die erste Ausgabe von *Forum Kinder- und Jugendsport – Zeitschrift für Forschung, Transfer und Praxisdialog* vorlegen zu können. Bewegung, Spiel und Sport gehören zu den häufigsten und wichtigsten Aktivitäten im Aufwachen von Kindern und Jugendlichen. Dennoch gibt es im deutschsprachigen Raum zwar einige Periodika zum Schulsport, aber keine Zeitschrift, die sich explizit mit dem Kinder- und Jugendsport befasst. Hier setzt das *Forum Kinder- und Jugendsport – Zeitschrift für Forschung, Transfer und Praxisdialog* an. Unsere neue Publikation fördert den systematischen Forschungs-Praxis-Dialog, indem sowohl Forschungsbeiträge mit wissenschaftlichem Qualitätsstandard als auch Fachbeiträge aus der Praxis des Kinder- und Jugendsports und der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Die Forschungsbeiträge werden von unabhängigen Herausgeber*innen aus dem Forschungsverbund der Deutschen Sportjugend betreut und durchlaufen ein double-blind Peer-Review-Verfahren, wie es bei wissenschaftlichen Zeitschriften üblich ist. Im Heft werden sie aus jeweils unterschiedlicher Perspektive kommentiert und eingeordnet, um vielfältige Bezüge zwischen Forschung und Praxis herzustellen. Die Fachbeiträge und ergänzenden Rubriken werden von einer Redaktion der Deutschen Sportjugend koordiniert. Die Deutsche Sportjugend (dsj) ist der größte freie

Träger der Kinder- und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland, sie führt das jugendpolitische Mandat des Deutschen Olympischen Sportbunds und entwickelt unter aktiver Mitbestimmung junger Menschen zeitgemäße Rahmenbedingungen für den Kinder- und Jugendsport.

Mit seinem innovativen interdisziplinären Ansatz richtet sich das *Forum Kinder- und Jugendsport* an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendsports, an Wissenschaftler*innen mit Schwerpunkt im Kinder- und Jugendsport und in der allgemeinen Jugendforschung, an Student*innen sowie an Sport-, Bildungs- und Jugendpolitiker*innen. Wir hoffen, mit diesem neuen Format Beiträge zur Stärkung und Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendsports zu leisten – indem wir die bestehende Praxis beschreiben und evaluieren, hinterfragen und kritisieren, bestätigen und innovieren. Denn nur wer hin und wieder prüft, erlangt auf lange Sicht Handlungssicherheit.

Das vorliegende erste Heft enthält drei Forschungsbeiträge. *Tim Bindel* und *Christian Theis* befassen sich in einer ethnografischen (Selbst-)Studie mit den bestimmenden Merkmalen der aktuellen Fitnesskultur junger Menschen. Als langjähriger Kenner und Protagonist bilanziert *Wolf-Dietrich Brettschneider* zentrale Entwicklungen aus 30 Jahren sportvereinsbezogener Kinder- und Jugendforschung und wagt einen Ausblick auf die Zukunft. *Dennis Dreiskämper*, *Till Utesch*, *Lena Henning*, *Nina Ferrari*,

Christine Graf, *Maike Tietjens* und *Roland Naul* stellen eine aktuelle Studie zum Zusammenhang von motorischer Leistungsfähigkeit, körperbezogenem Selbstkonzept und Body-Mass-Index in Kindergarten und Grundschule vor.

Ergänzt werden die Forschungsbeiträge durch eine Stellungnahme aus dem gemeinnützigen, organisierten Sport (*Peter Lautenbach*) zum Jugendsporttrend Fitness, durch ein Interview mit dem Erziehungswissenschaftler *Ivo Züchner* zum Stand der Jugendforschung und der Rolle des Sports dabei sowie durch Fragen an den Vorstandsvorsitzenden des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung, *Jan Erhorn*. Abgerundet wird die Premiere von *Forum Kinder- und Jugendsport* mit Fachbeiträgen des Reinickendorfer Bezirksstadtrats *Tobias Dollase*, Vorstandsmitglied der dsj, zur Förderung von Bewegung und Sport in der Kommune, von *Ulrike Hoffmann* zur Nachhaltigkeit im Sportverein, von *Rüdiger Bockhorst* und *Anika Krumhöfner* zur Förderung der Ganztags-Kooperation zwischen Sportverein und Schule im Landkreis Gütersloh sowie durch unser „Aktuelles Stichwort“. In dieser Rubrik erörtert *Katharina Morlang* den Megatrend Digitalisierung und wie Jugendsportorganisationen den digitalen Wandel angehen.

Das Erscheinen des ersten Hefts von *Forum Kinder- und Jugendsport* hat sich um einige Monate verzögert. Zum Zeitpunkt der Planung der Beiträge stand die Covid-19-Pandemie noch nicht auf der Weltagenda. Aus diesem Grund finden

sich in dieser Ausgabe noch keine Betrachtungen mit Bezug zum Coronavirus und dessen Auswirkungen auf den Kinder- und Jugendsport. Im zweiten Heft werden wir diese Aufgabe angehen.

Wir hoffen, mit dem ersten Heft ein breites Themenspektrum des Kinder- und Jugendsports abzubilden und wünschen Ihnen und euch eine angenehme und bereichernde Lektüre.

Jan Holze (für die Institutionellen Herausgeber*innen)

Nils Neuber (für die Herausgeber*innen der Forschungsbeiträge)

Peter Lautenbach (für die Herausgeber*innen der Fachbeiträge)

Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ordnungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

Korrespondenzadresse

Jan Holze
Deutsche Sportjugend
Schwerin, Deutschland
holze@dsj.de

Foto: dsj

Prof. Dr. Nils Neuber
Westfälische Wilhelms-
Universität Münster
Münster, Deutschland
nils.neuber@uni-muenster.de

Foto: LSB NRW/
Andrea
Bowinkelmann

Peter Lautenbach
Deutsche Sportjugend
Frankfurt am Main,
Deutschland
lautenbach@dsj.de

Foto: dsj

Jan Holze 1. Vorsitzender Deutsche Sportjugend

Prof. Dr. Nils Neuber Professor für Bildung und Unterricht im Sport, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Peter Lautenbach ehemaliger Ressortleiter Deutsche Sportjugend

Funding. Open Access funding provided by Projekt DEAL.

Open Access. Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung,